

Abs.:
.....
.....
.....
.....

An die
Landeshauptstadt München
Branddirektion - Einsatzvorbeugung
Veranstaltungssicherheit
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München

| |
|---|
| Dieser Bereich wird von der Branddirektion ausgefüllt: |
| Die Branddirektion bestätigt hiermit: |
| <input type="checkbox"/> Die Anzeige einer technischen Probe nach § 40 Abs. 6 Satz 2 VStättV |
| <input type="checkbox"/> Auf die technische Probe wird nach § 40 Abs. 6 Satz 4 VStättV verzichtet. |
| <input type="checkbox"/> Die technische Probe (Abnahme) findet am um Uhr statt. |
| <input type="checkbox"/> Die Ausnahmegenehmigung vom Rauchverbot nach § 35 Abs. 1 Satz 2 VStättV wird erteilt. |
| <input type="checkbox"/> Ein Szeneriebucheintrag für die Brandsicherheitswache wird erstellt. Ggf. dort enthaltene Auflagen sind zu beachten. |
| München, den |

per E -Mail an: bfm.veranstaltungssicherheit@muenchen.de

- Anzeige einer technischen Probe für Großbühnen und Szenenflächen über 200 m² Grundfläche und bei Gastspielen mit eigenem Aufbau in Versammlungsräumen (§ 40 Abs. 6 Satz 2 VStättV):**
- Antrag auf Ausnahmegenehmigung vom Rauchverbot auf Bühnen und Szenenflächen (§ 35 Abs. 1 Satz 2 VStättV):**
- Antrag auf Ausnahmegenehmigung vom Verwendungsverbot von offenem Feuer, brennbaren Flüssigkeiten und Gasen, pyrotechnischen Gegenständen und anderen explosionsgefährlichen Stoffen (§ 35 Abs. 2 Satz 3 VStättV):**

Bezeichnung der Veranstaltung:

Ort der Veranstaltung:

Veranstalter:

Spieldauer (Datum am bzw. von/bis):

Verantwortlich nach § 38 VStättV:

Terminvorschlag techn. Probe (Abnahme):

1. Beschreibung des Szenenaufbaus bzw. der Ausstattung

- Beschreibung des Bühnenbildes
- Technische Zeichnungen (Grundriss, Schnitt)
- Zertifikate, verwendete Materialien, ggf. Bestuhlungsvariante, etc.

2. Besonderheiten der Aufführung und gefährliche szenische Vorgänge

- Wird **geraucht** (wann, wie viel, was, wo, wie und wo gelöscht – szenische Begründung)?
- Wird **Bühnennebel/Hazer** verwendet (wann, wo)?
- Werden **Schüsse** abgegeben (wann, wie viele, wo, von wem, welcher Art, ggf. szenische Begründung)?
- Finden **feuergefährlichen Handlungen** (Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Fackeln, Verwendung funkenwerfender Werkzeuge, etc.) oder
- finden **pyrotechnische Effekte** bzw. **andere Abweichungen von § 35 VStättV** statt (Art, Anzahl, Dauer, Ort, Zeitpunkt, szenische Begründung, szenischer Ablauf, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, BAM-Nummer, vorgeschriebene Sicherheitsabstände)?
- **Sonstige Vorgänge, die für die Brandsicherheitswache wichtig sind?**

3. Technische Besonderheiten und gefährliche szenische Einrichtungen

- Angaben zu Abweichungen von der VStättV (z. B. offene Bühnenabschlüsse, Einbauten im Bereich des Schutzvorhanges) mit Begründung und ggf. Darstellung der Kompensationsmaßnahmen

4. Sonstige Regelungen

- Soll die Ausstattung und Dekoration abweichend von § 34 Abs. 1 VStättV bei aufeinander folgenden Aufführungen auch **an spiefreien Tagen** auf der Bühne stehen bleiben (ggf. mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen)?

- Soll von den nach § 25 Abs. 1 Satz 1 VStättV festgelegten Plätzen der Brandsicherheitswache **abgewichen** werden (mit Begründung und Platzvorschlag)?

München, den

.....
Name, Funktion

.....
Telefonnummer (für Rückfragen)

.....
Unterschrift

Anlagen:

- Technische Zeichnungen (Grundriss, Schnitt)
- Szenische Begründung(en)
- Zertifikate, Prüfzeugnisse